

Fußball und die Liebe

Von -Sorvana-

Kapitel 10: Das Halbfinale und das Finale

Schon am nächsten Tag befinden sich die Japaner und Japanerinnen wieder im Station von Barcelona.

Dieses Mal müssen sie sich gegen Argentinien durchsetzen.

Das heißt die Japanische-Frauen-Nationalmannschaft gegen die Argentinische-Männer-Nationalmannschaft und die Japanische-Männer-Nationalmannschaft gegen die Argentinische-Frauen-Nationalmannschaft.

Die Japanerinnen und die Argentinier stehen schon auf ihre Postionen und warten nur darauf, dass der Schiedsrichter endlich das Spiel anpfeift.

Aufstellung der Japanischen-Frauen-Nationalmannschaft:

Im Tor: Misha Nona.

In der Abwehr: Yoshiko Fujisawa, Yayoi Aoba, Sanae Nakazawa und Yukari Nishimoto.

Im Mittelfeld: Nicole Louis, Minako und Jana.

Im Sturm: Maki Akamine, Stella Schneider und Sindy.

Aufstellung der Argentinischen-Männer-Nationalmannschaft:

Im Tor: Torhüter von Argentinien.

In der Abwehr: 4 Abwehrspieler.

Im Mittelfeld: Juan Diaz und drei weitere Mittelfeldspieler.

Im Sturm: Alan Pascal und ein weiterer Stürmer.

Das Spiel wird angepfeiffen und für die ersten 45 Minuten würde um jeden Ballkontakt gekämpft. Die Japanerinnen und die Argentinier schenken sich keinen Meter und stören immer sofort.

Doch dabei wird Nicoles Schulter in Mitleidenschaft gezogen, da sie sich sehr oft Zeitkämpfe mit Pascal und Diaz liefern muss.

Doch immer relativ schnell kommen Stella, Minako und Maki ihrer Freundin zu Hilfe.

Zurzeit befinden sich Japan im Ballbesitzt, doch kaum sind sie im Mittelfeld kann Diaz ihnen den Ball abnehmen und stürmt auf das andere Feld zu.

Er schießt, nachdem er im Strafraum angelangt ist, aufs Tor doch Misha wehrt den Ball mit beiden Fäusten ab und leitet den Konter ein. Der Ball landet bei Maki und mit schnellen Doppelpässen mit Stella. Bringen die beiden den Ball zu Nicole und Minako, die bereits im Mittelfeld warten. Minako bekommt den Ball und rennt weiter, wobei Nicole auf der gleichen Höhe mit rennt. Auch Maki und Stella rennen weiterhin mit und mit schnellen Pässen, lassen sie die Argentinier stehen

oder lassen Grätschen ins Leere laufen.

Sie können auch mit dieser Methode die Abwehrspieler ausspielen und können jetzt aufs Tor schießen.

Minako und Nicole schießen gleichzeitig und der Ball wechselt schnell und oft die Richtungen. Da der Torhüter, damit keine Erfahrung gemacht hat verliert er schnell den Überblick und hechtet in die falsche Ecke. Wobei der Ball kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit im Netz zappelt.

Damit steht es 1:0 für Japan.

Der Schiedsrichter, pfeift die erste Halbzeit ab und die Japanerinnen, wie auch die Argentinier gehen in ihre Umkleiden um sich kurz auszuruhen. Wobei Nicole von Herr Kishimoto kurz untersucht wird, da dieser beobachtet hat. Das Nicole, sich nach dem Tor, die Schulter gehoben hat.

Zum Glück kann er nichts bedenkliches feststellen und Nicole könnte weiterspielen. Zuvor würde ihr jedoch, ein neuer, straff anliegender Verband angelegt.

Nach der Pause kommen die Spieler, wieder aufs Feld und machen genauso weiter wie zuvor. Nur mit dem Unterschied das Argentinien nicht mehr die Chance bekommt in den Strafraum der Japanerinnen einzudringen. Da diese von Anfang an, hinten dicht machen um ihren Vorsprung beizubehalten.

Nur noch Stella, Maki, Minako und Nicole stürmen und versuchen öfters noch ein Tor zu machen. Doch auch der Argentinischer Torwart hat seine Lektion gelernt und passt jetzt besser auf, als in der zweiten Halbzeit.

Kurz vor Ende, will Diaz unbedingt den Ausgleich schaffen. Er kann Minako, Stella, Maki und Nicole ausspielen und rennt jetzt aufs Tor der Japanerinnen zu. Die vier Frauen kommen nicht mehr rechtzeitig zurück um ihre Freundinnen zu helfen. Doch diese, haben alles unter Kontrolle und Sanae schießt im letzten Moment, den Ball ins Aus.

Der Schiedsrichter pfeift das Spiel, in diesem Moment ab und das bedeutet, dass sich die Japanerinnen und die Deutschen im Finale gegenüberstehen werden.

Natürlich jubeln die Frauen jetzt schon und während diese sich in ihre Umkleiden zurückziehen um sich umzuziehen, dürfen sich jetzt die Japaner gegen die Argentinierinnen beweisen.

Zuvor hat Nicole von Diaz, dem Captain von Argentinien, sein Trikot bekommen. Wobei Nicole ihres hergegeben hat. Danach haben sich beide Captaine völlig in die Umkleiden zurückgezogen und ziehen sich um.

Aufstellung der Japanischen-Männer-Nationalmannschaft:

Im Tor: Ken Wakashimazu.

In der Abwehr: Hiroshi Jito, Hikaru Matsuyama, Makoto Soda und Ryo Ishizaki.

Im Mittelfeld: Tsubasa Ohzora, Taro Misaki und Mamoru Izawa.

Im Sturm: Kojiro Hyuga, Shun Nitta und Taki Hajime.

Aufstellung der Argentinischen-Frauen-Nationalmannschaft:

Im Tor: Torhüterin.

In der Abwehr: 4 Abwehrspielerinnen.

Im Mittelfeld: 3 Mittelfeldspielerinnen.

Im Sturm: 3 Stürmerinnen.

Im Gegensatz zu den Frauen, haben die Männer das Spiel von Anfang an unter ihrer Kontrolle gebracht. Man könnte nur noch für die Frauen von Argentinien Mitleid rüberbringen, sie kamen sehr selten in Ballkontakt und schon nach den erste 10 Minuten, war der erste Ball im Tor.

1:0 für Japan.

Nach weiteren 20 Minuten, kommt schon der zweite Treffer.

2:0 für Japan.

Danach versuchen die Argentinierinnen ihr Glück, doch schnell würde ihnen der Ball abgenommen und Tsubasa schießt das 3:0.

Damit gehen die Spieler in die Halbzeitpause, während die Japanerinnen fassungslos aus der Wäsche sehen und die Argentinierinnen schon gar nicht mehr spielen wollen.

Marcus hat in den 30 Minuten Pause, alle Hände damit zu tun seine Mädels wieder aufzumuntern und schaffte es schlussendlich, dass sie wieder auf den Rasen gehen.

Die Frauen hatten den Ball und schafften es dieses Mal, bis in den Strafraum der Japaner. Als der Captain der Frauen schießt, kann Ken diesen Versuch locker auffangen und leitet den Konter ein.

Wobei Kojiro den Ball bekommt und losrennt, er lässt alle Gegenspielerinnen hinter sich und schießt.

Die Torhüterin traut sich nicht, den Tiegerschuss halten zu wollen und lässt diesen durch.

Somit hat Kojiro das 4 Tor für Japan geschossen.

Im Station ist die Hölle los, die wo für Japan sind jubeln, klatschen und singen im Chor.

Die wo für Argentinien sind, sind merkbar ruhig und feuern ihre Mannschaft nicht mehr ein. Marcus haut sich verzweifelt mit der Hand auf die Stirn.

>Was machen die denn da? Da haben sich aber meine Jungs besser angestellt< denkt er sich.

Nach weiteren 30 Minuten, pfeift der Schiedsrichter die Begegnung ab.

Japan hatte mit 5:0 gegen die Frauen von Argentinien gewonnen und die Japaner stehen, wie auch die Frauen von Japan in vier Tagen Deutschland gegenüber. Und zusammen würde die Japanische-Nationalmannschaft um den Titel kämpfen.

Die Frauen kommen auf die Männer zugerannt und gratulieren ihnen, während sich die Paare in die Arme fallen und sich küssen.

„Das hast du gut gemacht“, meint Nicole lächelnd.

„Danke“, sagt Ken dazu und umarmt sie.

„Irgendwie tut mir der Torwart der Argentinier leid“, meint Maki dazu und sieht ihren Freund keck an, der nur lächelt.

„Was soll man machen? Normalerweise sind auch die Frauen von Argentinien sehr gut, doch ich glaube heute waren sie einfach zu nervös. Vielleicht bekommen wir nocheinmal die Chance gegen sie zu Spielen“, mischt sich Genzo mit ein, der Misha im Arm hat.

„Ja, heute war irgendwie nicht ihr Tag“, setzt Kisugi dazu, der ebenso auf das Feld kommt.

Wobei ihm alle nur zustimmen können, danach machen sich die Männer auf um in ihre Umkleide zu verschwinden und sich umzuziehen. Danach würden sie auch schon nach draußen gescheuert, da ihr Bus schon da ist. Der sie nun zurück ins Hotel bringen wird.

„Gut, also unsere Spiel gegen Deutschland ist in vier Tagen.

Morgen dürft ihr euch ausruhen.

Übermorgen werden wir Trainieren.

Am dritten Tag, werden wir ebenso Trainieren und am letzten Tag, vor dem Spiel dürft ihr euch wieder ausruhen“, meint Tai, noch vor dem Abendessen als sie alle im Hotel angekommen sind. Seine Spieler nicken und fangen danach an zu Essen.

Am nächsten Morgen, sind alle unten im Speisesaal und nehmen ihr Frühstück ein. Wobei Maki mehr auf dem Tisch liegt und ihre Augen geschlossen hat. Wobei Nicole grinsen muss.

„Sag mal Maki, hast du heute Nacht durchgemacht?“, will Minako wissen.

„Jepp, ich habe versucht eine Aufstellung gegen Deutschland zu erarbeiten“, kontert Maki müde.

„Wobei, dass überhaupt nichts gebraucht. Das einzige was ihr eingefallen ist, ist das ich im Mittelfeld spiele“, kontert Nicole grinsend. Wobei Maki nur ein Gemurmel von sich gibt.

„Woher weißt du das denn?“, fragt Ken jetzt neugierig.

„Ganz einfach, ich habs heute Morgen gesehen“, grinst Nicole und schaut zu Maki.

Danach wird nicht mehr gesprochen, alle Frühstück in Ruhe fertig und dann entscheiden sich alle Nationalmannschaften runter zum Strand zu gehen. Wobei die Frauen von Japan, eine zwei Stunden später dazukommen. Weil sie noch in die Stadt wollen, das heißt Misha, Stella und Minako wollten in die Stadt. Die anderen würden einfach hinter hergeschleppt.

Wobei diese auch nicht gerade begeistert schauen, als sich die drei über ihre Shoppingtour unterhalten.

„Schatz, wieso guckst du denn so?“, fragt Ken, der neben ihr liegt. Da Nicole sich neben Ken gelegt hat.

„Weil die drei Idioten uns völlig auf Trab gehalten haben“, kontert Nicole genervt und reibt sich die Schläfe. Wobei Ken lächeln muss und sich aufrichtet und einen Arm um seine Freundin legt.

„Entspann dich, legt dich auf meinen Oberkörper und dös etwas vor dich hin“, zwinkert Ken ihr zu und legt sich hin, wobei Nicole seufzt und ihr Kopf auf Kens Oberkörper und schließt die Augen.

Doch es dauert keine halbe Stunde, da würde Nicole wieder in ihre Ruhe gestört. Maki, die gerade aus dem Wasser kommt, kommt grinsend auf ihren Captain zu und legt sich neben sie wobei, sie die Arme um Nicole legt und diese ruckartig die Augen öffnet. Da Maki ja kalt und nass ist. Schnell dreht sich Nicole um, wobei auch Ken seine Augen öffnet.

Doch als Nicole auf die Stelle hinter sich sieht, steht Maki bereits vor ihr und grinst sie frech an.

„Was ist los Nicole? Hast du jetzt schon Verfolgungswarn?“, fragt Maki keck nach.

„Ich gebe dir gleich Verfolgungswarn“, kontert Nicole und springt auf ihre Füße und rennt zu Maki. Diese kreischt auf und rennt vor ihrem Captain davon.

Kojiro und Ken richten sich jetzt auf und schauen sich das Schauspiel schmunzeln an.

„Bleibt sofort stehen, damit ich töten kann“, ruft Nicole zu ihr, wobei Maki sich um Laufen umdreht und ihr den Vogel zeigt, wobei Nicole einen ticken schneller wird. Maki dreht sich schnell wieder um und rennt nun auch schneller davon.

„Bleibt stehen“, fordert Nicole sie auf.

Nach weiteren 10 Minuten, in den die anderen Maki und Nicole zugesehen haben

stöhnen die meisten Mädchen.

„Kann Nicole, sie nicht einmal zu fassen bekommen. Nur einmal! Damit dieser Kindergarten endlich vorbei ist?“, fragt Sanae nach.

„Schnauze Sanae“, rufen Maki und Nicole ihr zu, als sie gerade in Hörweite sind. Wobei Sanae zusammenzuckt.

„Tja, ich glaube die zwei haben dich gehört“, grinst Minako und steht auf. Und putzt sich den Sand von ihrem Po, wobei Pierre dabei zusieht.

„Was hast du vor?“, fragt Lilly nach.

„Na was wohl? Ich werde die zwei jetzt zusammenstauchen“, grinst Minako.

„Ne, war Spaß. Ich werde jetzt dazwischen gehen, dass dauert mir zulange“, setzt Minako noch dazu.

„Ich helf dir“, meint Lilly dazu.

„Ich komm auch mit“, setzt Sanae dazu und beide Frauen stehen auf. Sie joggen zusammen mit Minako, den zwei Frauen hinterher und als diese wieder zu ihnen kommen heben sie beide fest und stellen sich zwischen die zwei.

„Hört jetzt auf. Ihr seid schon völlig am Ende“, meint Minako bestimmt.

„Will nicht“, kontert Nicole. Wobei Minako sie ansieht.

„Dafür das, du nicht aufhören willst schnauft zu aber, wie eine alte Frau“, meint Lilly dazu. Nicole durchbohrt sie mit ihren Blicken, während die anderen vier Frauen lachen.

Den restlichen Tag verbringen sie damit, dass sie sich Wasserschlachten liefern, im Schatten dösen oder im Wasser schwimmen.

Am zweiten Tag heißt es wieder Trainieren. Ken und Nicole, wollten wieder zusammen Trainieren und gehen dafür wieder auf dem Platz hinter dem Hotel. Wieder sind Kojiro, Takeshi, Sindy und Maki dabei, aber auch Tsubasa, Sanae, Minako, Misaki und Stella.

„Okay, ich würde sagen wir fangen an. Ken? Mit was willst du anfangen?“, fragt Nicole nach. „Mit dem Blitzschuss“, antwortet dieser und lächelt seine Freundin an.

„Okay, Maki“, meint Nicole und bekommt einen Pass von Maki zugespielt.

Nicole rennt los und schießt, der Ball saust zum Tor doch Ken, schafft es ihn weg zu fausten. Wobei Nicole einen Schritt zur Seite machen müsste, sonst hätte der Ball sie getroffen. So hatte Ken eine Kraft drauf.

Das machen sich jetzt noch für zwei Stunden, doch Ken könnte alle bis auf vier aufhalten.

Dann wollte Ken versuchen, den Ball von Minako und Nicole zu halten.

„Bist du dir sicher? Der Schuss hat Drall ohne Ende“, fragt Nicole nach, wobei Ken nickt und sich bereit macht.

„Okay, Minako hauen wir rein“, lächelt Nicole und sie stürmen zusammen los. Am Anfang schießen sie den Ball hin und her und überqueren die Mittellinie.

„Wie Tsubasa und Misaki“, meint Kojiro dazu.

„Ja, Minako und Nicole sind unser Goldenes-Duo von den Brancogirls, wobei Maki auch da dazu zählt“, lächelt Sanae.

Nicole hat jetzt den Ball und schießt in die Mitte von ihr und Minako. Beide Frauen rennen auf dem Ball zu und holen mit ihrem Fuß aus. Ken macht sich bereit, er hatte den Schuss schon sehr oft gesehen. Jetzt muss er es nur noch schaffen ihn zu halten. Minako und Nicole halten drauf und der Ball saust zum Tor. Wobei er, wie wir schon öfters gesehen haben, mehrmals die Richtung wechselt. Ken wartet bis zu Letzt ab und hechtet in eine Ecke. Doch wieder dreht der Ball ab und landet ihm Tor. Ken kann

sich mit seinen Armen abfangen und kommt heil auf dem Boden auf und schaut fassungslos zum Tor.

>Dieser Drall ist heftig, wie bekommen die zwei das nur immer wieder hin?< fragt sich Ken im Gedanken, wobei Kojiro genau das Ausspricht.

„Naja, Minako wie auch Nicole haben jeweils einen Schuss drauf. Die schon einzeln viel Drall haben. Minako hat den Donnerschuss drauf, der die Richtung wechselt und Nicole hat den Blitzschuss drauf, der nur zum Tor saust. So das man den Ball fast gar nicht sieht. Wenn sie zusammen schießen, vermischt sich der Blitz- und der Donnerschuss und deswegen kommt dieser Drall zu stande. Die Reporter gaben dem Schuss den Namen, Titan-Schuss“, erklärt Maki lächelt.

„Wahnsinn“, meinen die Männer unter ihnen und staunen.

„Diesen Schuss, muss ich unbedingt versuchen zu halten“, ruft Ken ihnen zu. Wobei Nicole und Minako nicken.

„Nicole?“, macht Stella auf sich aufmerksam, wobei Nicole zu ihr sieht.

„Lass es aber langsam angehen, du weißt schon wegen deiner Schulter. Wenn Herr Kishimoto, wieder Anfangen darf. Frisst er dich“, setzt Stella nach dazu. Wobei Nicole nickt und sich wieder auf ihre Position begibt. Minako folgt ihr und zusammen warten sie auf dem Ball.

Dieses Mal spielt Sanae den Pass und Minako, wie auch Nicole rennen los.

Dieses Mal behält Minako den Ball und Nicole rennt neben ihr her.

Kurz nach dem Mittelkreis schießt Minako ihn, in die Mitte von den beiden Frauen und beide holen wieder mit ihrem Fuß aus.

Sie treffen beide das Leder und geben ihm wieder den Drall mit, wofür der Titan-Schuss berühmt geworden ist.

Wieder wechselt der Ball, alle paar Sekunden die richtung und Ken schaut hin und her. Außerdem macht er sich bereit. Er sieht den Ball auf sich zukommt und zählt im Gedanken mit, wie oft der Ball die Richtung wechselt.

Als er die Zahl hatte, wo er auch das erste mal gezählt hat springt er in die Ecke. Doch wieder dreht der Ball ab.

„Nein, so nicht“, meint Ken und springt mit dem Fuß voraus, auf einen der Pfosten vom Tor zu und stützt sich dort ab, er springt so wieder in die Mitte des Tors und versucht den Ball zu erwischen. Doch dann stützt er sich noch oben am Pfosten ab und kann den Ball gerade noch erwischen.

Nicole und Minako schauen nicht schlecht aus der Wäsche, als Ken schon nach dem zweiten Mal es gelingt ihren Ball zu halten.

„Er hat es geschafft“, meint Sanae fassungslos.

„Ja und er hat die Pfosten vom Tor benützt, um diesen Ball zu halten. Wahnsinn“, meint Tsubasa dazu.

„Was seid ihr jetzt, alle so geschockt?“, fragt Kojiro nach.

„Noch niemand ist es gelungen, den Titan-Schuss zu halten. Selber Hernandez und Misha müssten passen, doch Ken schafft es nach dem zweiten Mal“, erklärt Maki.

„Er muss zuvor, mitgezählt haben wie oft der Ball seine Richtung wechselt“, meint Stella dazu.

„Kann man das den mitzählen?“, fragt Taro nach.

„Ja schon, aber eigentlich geht es darum gar nicht. Weil jedes Mal ist es anders“, erklärt Stella.

„Wahnsinn“, meint Minako und schaut noch immer auf dem Ball, der nicht weit von Ken auf dem Boden liegt. Ken, selber kniet auf dem Boden und schaut zum Ball. Er kann es ebenso nicht fassen, dass es ihm noch gelungen ist diesen Schuss zu halten.

„Das war wirklich, super“, meint jetzt auch Nicole und geht auf ihren Verlobten zu und beugt sich zu ihm runter.

„Hey Ken, alles in Ordnung?“, fragt sie nach.

„Hab ich geträumt?“, hackt dieser nach und schaut in die Augen, seiner Freundin.

„Nein, hast du nicht. Du hast es wirklich geschafft unseren Ball zu halten“, lächelt seine Freundin. Ken springt auf die Füße und umarmt Nicole stürmisch.

Wobei die anderen darüber lächeln müssen.

„Bevor ihr jetzt auf die Idee kommt, weiter zu machen. Hört für heute auf. Wir haben jetzt schon 17.00 Uhr und in einer Stunde gibt es Abendessen“, werden sie in ihrer Freude unterbrochen. Sie drehen sich verwirrt um und sehen Tai auf sich zulaufen.

„Ken, des hast du gut gemacht. Trainiere weiterhin mit ihnen und du wirst einer von den besten“, meint Tai an Ken gewandt, der nickt und drückt seine Freundin fest an sich.

„Und jetzt kommt mit. Ihr seid so gut, wie am Ende und weiter Trainieren könnt ihr sowieso nicht. Weil Minako und Nicole, völlig am Ende seid und morgen ist auch noch ein Tag“, meint Tai dazu und geht voraus. Wobei ihm die Jugendlichen folgen.

Sie essen zu Abend und danach schauen sie alle noch im Wohnzimmer, des Hotels einen Film an. Danach gehen sie ins Bett.

Auch am nächsten Tag muss die Japanische Nationalmannschaft trainieren, wobei sie Lauftraining machen und auch Ball Annahme.

Am Ende, dieses Tages wollten die Frauen und Männer nichts mehr wissen und gehen dementsprechend früh zu Bett.

Am letzten Tag vor dem Spiel, dürften sie sich alle Ausruhen und sich Entspannen. Tai ist der Auffassung dass sie es verdient haben und dann sollte der große Tag kommen.

Um 14.00 Uhr sollte das Finale anfangen, bereits um 11.00 Uhr kamen die Nationalmannschaften von Deutschland und Japan.

Dieses Mal sollten die Frauen gegen die Deutsche-Frauen-Nationalmannschaft antreten. Und die Männer gegen die Deutsche-Männer-Nationalmannschaft.

Gegen 13.00 Uhr ziehen sich die Frauen, die mal wieder den Anfang machen würde zurück in ihre Umkleide und machen sich fertig.

Das heißt sie ziehen sich ihre Trikots an und machen sich soweit warm.

Außerdem unterhalten sie sich dieses Mal, andere jedoch sitzen auf der Umkleiden-Bank und haben ihre Gesicht in ihre Hände vergraben.

>Heute geht es um alles oder nichts. Wenn wir das versammeln, muss Japan wieder vier Jahren warten bis sie wieder um den Titel kämpfen können. Wir müssen es schaffen. Wir könnten Spanien, Holland, Frankreich, Italien, Brasilien und Argentinien rauschmeißen. Das müssen wir auch bei Deutschland schaffen. Wenn wir das hinbekommen, selber wenn es nur ein Tor sein wird. Haben wir den Titel gewonnen.

Wir müssen es einfach, unser ‚Glück‘, wie es Maki getauft hat. Ist das wir nicht auf Karl-Heinz-Schneider treffen werden sondern auf die Frauen-Nationalmannschaft von Deutschland. Doch diese sind ebenso gut, wie auch die Männer aus Deutschland.

Hoffen wir, dass wir es schaffen werden und das beide Nationalmannschaften von Japan am Ende. Als Sieger da stehen werden< denkt sich Nicole.

„Mädels, kommt ihr?“, hackt Tai nach, der jetzt in der Umkleide kommt um seine Mädels abzuholen. Die Frauen nicken ihm zu und folgen ihm nach draußen, vor dem Eingang auf das Feld sehen sie schon die Frauen-Nationalmannschaft aus Deutschland und die Schiedsrichter.

„Ich wünsche euch viel Glück, ich sitze mit euren Jungs, Hernandez, Rivaul, Santana,

Pepe, Arminius, Potter, Fort, Pierre, Napoleon, Diaz und Pascal auf der Seite. Ich soll euch auch von ihnen ausrichten. Das sie euch viel Glück wünschen“, meint Tai und lächelt aufmunternd. Was die Frauen zu Kenntnis nehmen, jedoch nicht darauf antworten. Da sie einige schon voll im Spiel befinden. Die Auswechselspielerinnen von Japan, folgen Tai sofort und setzen sich auf die Trainerbank und warten voller Spannung den Eintritt der Nationalmannschaften ab.

Aufstellung der Japanischen-Frauen-Nationalmannschaft:

Im Tor: Diana.

In der Abwehr: Sanae Nakazawa, Yayoi Aoba, Yoshiko Fujisawa und Adriana.

Im Mittelfeld: Nicole Louis, Misha Nona und Minako.

Im Sturm: Maki Akamine, Stella Schneider und Sindy.

Aufstellung der Deutschen-Frauen-Nationalmannschaft:

Im Tor: Deutsche Torhüterin.

In der Abwehr: 4 Abwehrspielerinnen.

Im Mittelfeld: 4 Mittelfeldspielerinnen.

Im Sturm: 2 Stürmerinnen.

Die Spielerinnen stehen bereits auf ihre Positionen und der Schiedsrichter gibt das Spiel frei. Die Japanerinnen haben den Ball und Stella rennt los. Doch schnell sind die Deutschen zu stelle und greifen Stella an, die jedoch im letzten Moment auf Nicole spielt, die sofort zu Maki Passt. Diese nimmt den Ball an und rennt weiter, doch wieder kommen zwei Deutsche Spielerinnen und versuchen sie in die Zange zu nehmen, bevor sie den Ball verlieren gibt Maki doch lieber an Misha ab. Die jetzt im Mittelfeld spielt, statt im Tor.

Nicole und Minako folgen Misha und zusammen kommen die drei auch gut voran. Mit schnellen Doppelpässen lassen sie das Mittelfeld jetzt hinter sich und sind schon kurz vor dem Tor.

Misha gibt an Nicole ab, die sofort ansetzt und schießt. Doch die Torhüterin kann halten und nicht alle Torversuche von Nicole, ist der Blitzschuss. Die Deutsche Torhüterin versucht den Konter einzuleiten, doch Stella ist schneller und Passt zu Minako. Diese nimmt den Ball volley und schießt auf das Tor. Doch wieder nichts. Dementsprechend schauen die Japanerinnen aus der Wäsche. Doch während die fünf, die vorne sind noch frustriert sind leitet der Torwart schon den Konter ein und die Deutschen kommen zum Zug. Schnell rennen sie auf das Tor zu.

Diana, die im Tor steht, macht sich bereit und verfolgt den Ball mit ihren Augen. Sanae, Yayoi, Yoshiko, Adriana und Sindy, die hinten geblieben ist greifen jetzt ein und stürmen auf die Spielerin zu. Sanae und Sindy machen den Anfang und versuchen ihr den Ball abzunehmen. Doch die Spielerin von Deutschland passt zu ihrer Kollegin und diese zieht auch gleich ab. Doch Diana hält und schießt zu Maki nach vorne. Diese nimmt den Ball an sich und schießt einen weiten Pass zu Nicole und Minako. Die erst genannte nimmt den Ball an und rennt los. Minako läuft neben ihr her und beide nicken sich kurz zu.

>Hoffen wir mal, das der Titan-Schuss ihrer Schulter jetzt nicht endgültig den Rest gibt. Immerhin hat sie ihn jetzt schon einige Male angewandt<- denkt sich Kishimoto und beobachtet, seine Schützlingen. Wie sie nur so über den Rasen rennen.

Als die zwei Frauen genug Platz haben um ihren Schuss zu schießen, schießt

Nicole in die Mitte der beiden Frauen und beide rennen schneller. Gleichzeitig kommen sie am Ball an, die Torhüterin von Deutschland macht sich bereit und Nicole, wie auch Minako halten drauf.

Der Ball rast nun auf das Tor der Deutschen zu und wechselt, mehrmals seine Richtungen. die Torhüterin schaut dieser Tatsache fassungslos entgegen.

>Was ist das denn?< fragt sie sich selber und hechtet in die Ecke, da es so aussieht als würde der Ball dort jetzt bleiben. Doch dieser wechselt erneut die Richtung und fliegt nun auf die andere Seite zu.

„Nein vergesst es, ihr macht kein Tor“, meint die Torhüterin und springt vom Seitenpfosten ab und versucht noch an den Ball zu kommen, doch schon zu spät. Der Ball überquert die Torlinie und der Ball zappelt im Netz.

1:0 für Japan.

Die Japanischen Fans sind außer sich vor Freude und jubeln und klatschen so laut sie können. Auch die Frauen kommen jetzt zu Minako und Nicole und umarmen sie. Dabei jubeln sie ebenso.

>Immer wieder Wahnsinn, dieser Titan-Schuss< denkt sich Diana und überkreuzt ihre Arme, doch dabei lächelt sie zu Nicole und Minako. Die sich in diesen Moment von ihren Freundinnen lösen können, Nicole dreht sich um und streckt ihren Daumen nach oben. Diana lächelt ihr zu und zeigt ihr dass sie verstanden hat.

Der Schiedsrichter pfeift zur Halbzeitpause und die Spielerinnen von Japan und Deutschland gehen in ihre Umkleidekabinen. Wobei die Deutschen-Frauen geknickt ins Innere gehen.

„Das haben sie klasse gemacht“, meint Tsubasa strahlend.

„Ja, in der letzten Sekunden haben es Nicole und Minako doch noch geschafft ein Tor zu schießen“, meint Genzo.

„Dieser Titan-Schuss, ist immer wieder einen Sensation“, lächelt Ken dazu, wobei die anderen ihm zustimmen. Herr Kishimoto kann den Jungs im Gedanken nur zustimmen. Doch dann nimmt er seine Arzttasche an sich und steht auf.

„Du gehst jetzt in die Umkleide zu den Mädels oder?“, fragt Tai nach.

„Richtig, ich schau mir Nicoles Schulter an. Auch wenn ihr es nicht bemerkt habt, ich hab gesehen dass sie ihr Gesicht verzogen hat“, erklärt Kishimoto.

„Na hoffentlich geht das gut aus, Shin. Du kennst doch Nicole, selber wenn du jetzt feststellst dass sich ihre Schulter verschlimmert hat. Sie würde sich nie und nimmer vom Platz nehmen lassen“, kontert Tai.

„Keine Sorge, ich glaube nicht das sie sich verschlimmert hat. Sie hat vermutlich sich einfach nur falsch bewegt, oder der Drall vom Titan-Schuss war zu stark. Aber ich weiß erst mehr, wenn ich sie untersucht habe“, meint jetzt Kishimoto, der mit Vornamen Shin heißt und geht anschließend zu den Mädels in die Umkleide.

15 Minuten später, stehen die Spielerinnen bereits wieder auf ihre Plätze und das Spiel würde nun erneut freigegeben.

Nicole hat Glück gehabt, sie hat ihre Schulter nicht beschädigt sondern nur etwas zu stark belastet und könnte ohne Probleme weiterspielen.

Die Deutschen haben den Ball, doch schneller als sie gucken können war dieser auch wieder verschwunden und Maki rennt auf das Tor zu.

Wobei Sindy und Minako ihr folgen.

Gerade als Maki abgeben will, geht eine deutsche Spielerin dazwischen und rennt jetzt wieder aufs Tor zu, wobei Nicole ihr entgegen kommt. Sie kann sich jedoch nicht gegen die Deutsche Spielerin behaupten. Denn diese zieht an ihr vorbei und

rempelt sie an der Schulter an und genau da, wo ihre Verletzung ist. Nicole verzieht das Gesicht und geht auf die Knie und hebt sich dabei ihre Schulter.

„NICOLE“, ruft Ken besorgt.

„Sanae los, mach schnell“, hört Nicole, Diana rufen und dreht sich um. Sie sieht wie die Spielerin ihre Abwehrspielerinnen austrickst und vor dem Tor steht. Nicole rafft sich wieder auf und rennt auf das Tor zu.

Die Spielerin setzt an und schießt, Diana versucht noch den Ball weg zu fausten, doch sie kommt nicht mehr dran und der Ball ist dabei, die Torlinie zu überqueren. Doch im letzten Moment klärt Nicole, die es noch rechtzeitig geschafft hat und kickt mit ihrem Fuß, voran, den Ball aus der Gefahrenzone. Doch dabei landet sie alles andere als sanft, wieder verzieht sie das Gesicht und atmet erst einmal ein und aus.

„Hey klasse gemacht, Nicole“, meint Diana, die bereits wieder auf ihren Beinen steht und Nicole die Hand hält. Diese ergreift sie lächelnd und lässt sich von Diana hochziehen.

„Sie sind stark oder?“, fragt Nicole nach, wobei das mehr nach einer Aussage klingt als nach einer Frage und strich sich dabei durch die Haare.

„Ja, da hast du recht. Doch wir schaffen das“, lächelt Diana zustimmend.

„Na hoffentlich“, kontert Nicole.

„Keine Sorge, die zweite Halbzeit ist in 20 Minuten zu Ende“, meint Diana, mit einem Blick auf die Uhr.

Nicole nickt und begibt sich auf ihre Position, dabei hält sie sich die Schulter und atmet langsam ein und aus.

>Auch wenn sie es nicht zugibt, die Schulter tut ihr noch immer weh< denkt sich Kishimoto nur.

>Liebling, halt noch aus. Es sind nur noch 20 Minuten< denkt nun auch Ken und faltet seine Hände und schaut zu seiner Freundin.

>Ihr schafft es, sie machen kein Tor. Da bin ich mir sicher. Zeigt ihnen, wie stark Japan wirklich ist< denkt sich Vanessa.

Der Schiedsrichter pfeift an und die Deutschen haben den Ball, Nicole ruft nach hinten das sie die Räume hinten dicht machen soll und sie selber, rennt zusammen mit Maki, Misha, Minako, Stella und Sindy auf die deutsche Spielerin zu.

Doch diese passt auf ihre Kollegen, doch darauf hat bereits Sindy gewartet und kann dazwischen gehen. Doch jetzt wird sie gedeckt, dennoch ist sie im Ballbesitz. Nicole rennt nach vorne und hebt ihre Hand.

„Sindy, los“, meint Nicole laut. Sindy die Nicole natürlich sehen kann, nickt und lupft den Ball in die Höhe. Sie springt hinterher, wie auch ihre Verteidiger. Doch sie ist eher am Ball und kann zu Nicole schießen. Sie nimmt an und läuft weiter. Sindy kommt derweil sicher auf dem Boden auf und kann unter den Verteidiger durchrennen, da diese noch in der Luft waren und war somit wieder frei. Minako, Nicole, Maki und Misha sind jedoch schon kurz vor dem Strafraum. Maki und Misha werden gestoppt und werden gedeckt. Somit sind nur noch Minako und Nicole übrig.

„Haltet sie auf“, ruft die Torhüterin zu ihren Abwehrspielerinnen, die sich sofort an die Arbeit machen. Doch mit mehreren Tricks haben Nicole und Minako, diese ausgespielt und können schießen.

Doch Nicole wird im letzten Moment gedeckt und bleibt stehen, Minako die den Ball besitzt schießt nun. Doch die Torhüterin steht richtig und könnte den Ball halten, doch der Schuss, war kein Schuss sondern ein Pass auf Nicole. Die jetzt

einfach nach oben springt, sich somit von ihren Verteidiger lösen kann und setzt zum Fallrückziehen an.

Die Torhüterin die ahnt, was sie vor hat kommt nun aus dem Tor gerannt und setzt zum Sprung an.

Nicole erschrickt sich, reagiert aber sofort und legt sich in der Luft sozusagen quer und kann somit zu Minako zurück passen. Die Torhüterin, kommt auf dem Boden auf und stellt sich Minako gegenüber und macht sich bereit.

Der Ball ist noch in der Luft und Minako springt ab, per Kopf will sie ein Tor schießen. Die Torhüterin hechtet schon in diese Ecke, doch Minako kann sie reinlegen und der angetäuschte Torversuch stellt sich als erneuter pass heraus. Nicole nimmt den Ball volley und kann aufs Tor schießen. Die Torhüterin kann nichts mehr machen, sie hat sich reinlegen lassen und das zweite Tor für Japan ist im Kasten.

2:0 für Japan.

Die Freude der Japaner und der Japanerinnen ist groß. Alle kommen zu Nicole und Minako und umarmen sie freudig und in diesem Moment ist das Spiel aus!

Japan ist Weltmeister! Die Japanische-Frauen-Nationalmannschaft könnte die Frauen aus Deutschland bezwingen und könnte sich durchsetzen.

Das ganze Stadion ist aus dem Häuschen und alle jubeln laut und rufen immer wieder:

„Japan....Japan, Japan....Japan, Japan..“, immer und wieder rufen die Fans aus Japan ihre Land.

Die Frauen können im ersten Moment gar nicht fassen, was gerade passiert ist. Bis sie von ihren Jungs umarmt werden und diese ihnen gratulieren.

„JETZT STEHT NICHT SO RUM. DIE JAPANISCHE-FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT HAT DEN TITEL NACH HAUSE GEHOLT“, ruft Tai ihnen zu.

Sollangsam begreifen nun auch die Frauen dass sie den Titel geholt haben und freuen sich.

Doch nach weiteren 10 Minuten, wo der Captain der deutschen Spielerinnen mit Nicole eingeschlagen hat gehen die Frauen von Japan während die Jungs sich nun fertig machen. Wenn auch diese das Spiel gewinnen ist Japan Doppelmeister und das ist auch das Ziel der Jugendlichen.

Die Frauen kommen wieder auf die Trainerbank und setzen sich neben Tai auf die Bank. Während sich die Jungs von Japan und auch die deutsche Männer aufstellen.

Aufstellung der Japanischen-Männer-Nationalmannschaft:

Im Tor: Genzo Wabayashi.

In der Abwehr: Ryo Ishizaki, Hiroshi Jito, Hikaru Matsuyama und Makoto Soda.

Im Mittelfeld: Ken Wakashimazu, Tsubasa Ohzora, Taro Misaki und Mamoru Izawa.

Im Sturm: Kojiro Hyuga und Shun Nitta.

Aufstellung der Deutschen-Männer-Nationalmannschaft:

Im Tor: Dieter Müller.

In der Abwehr: 4 Abwehrspieler.

Im Mittelfeld: Hermann Kaltz und drei weitere Mittelfeldspieler.

Im Sturm: Karl-Heinz Schneider und ein weiter Stürmer.

Die Jungs stellen sich alle auf ihre Positionen und der Schiedsrichter pfeift ein. Der Unterschied besteht darin, dass die Deutschen von Anfang an die Kontrolle über das Spiel haben und Genzo einen Ball nach dem anderen um die Ohren hauen. Dieser hält fantastisch, doch schon nach der ersten Halbzeit war er schon Müde. Lässt es sich aber nicht anmerken, außerdem gehen die Deutschen in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. Womit die Japaner überhaupt nicht gerechnet haben.

Doch in der zweiten Halbzeit schlagen sie zurück und können den Ausgleichstreffer machen. Wobei sie eine Weile gebraucht haben bis sie Dieter Müller bezwungen haben, doch dank Tsubasa und Taro, könnten sie auch das.

Von da an kämpfen die Deutschen und die Japaner hart um den Ball.

Doch sollangsam würde Japan wach und könnte kurz vor Schluss den Führungstreffer erzielen, denn sie Kojiro zu verdanken haben.

Als der Schiedsrichter abpfeift, können es die Jungs aber auch die Mädels von Japan einfach nicht fassen.

Sie waren Doppelmeister.

Japan könnte sich endlich seinen Traum erfüllen, sie sind endlich Meister geworden. Schneider gratuliert ihnen noch und folgt dann seinen Männern in die Umkleide. Während die Japaner und Japanerinnen den Pokal und die Medaillen an sich nehmen dürfen. Tsubasa und Nicole, würden gleichzeitig auf die Bühne gebeten und bekommen nach einer kleinen Ansprache den Pokal überreicht. Denn sie stolz nach oben halten und sich bemerkbar freuen, doch dazu haben sie auch allen Grund. Tai und Kishimoto schauen zufrieden auf ihre Schützlinge und freuen sich ebenso, dass Japan Meister geworden ist.

Noch immer können sie es nicht fassen das beide Nationalmannschaften von Japan, dass Ziel erreicht haben.

Noch immer glaubt Tai, es sei nur ein Traum und er würde gleich aufwachen. Doch wir können ihn glücklich machen, es ist kein Traum. Beide Nationalmannschaften haben den Titel holen können und fahren damit wieder nach Hause.